Frage zu Projekt:

PIAAC Runde 1

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Lernen in der Arbeitszeit

Fragetext:

Wie viel Prozent Ihrer Arbeitszeit verbringen Sie mit Aufgaben, bei denen Sie etwas lernen?

Antwortkategorien:

Keine Zeit
Etwa 5 % der Zeit
Etwa 10 % der Zeit
Etwa ein Viertel der Zeit
Etwa die Hälfte der Zeit
Mehr als die Hälfte der Zeit
Weiß nicht
Verweigert

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing

Befund zur Frage:

Die Beantwortung fiel drei TP schwer, weil das unterschiedlich sei. Dies konnten sie mit der vorgegebenen Skala nicht zum Ausdruck bringen.

Als Problem erwies sich im Pretest die Formulierung "Aufgaben, bei denen Sie etwas lernen". Was ist hier mit "lernen" gemeint? Aktives Lernen oder beim Arbeiten dazu lernen? Das war selbst den Autoren dieses Berichts nicht ganz klar. Antworten wie...

- *"Man lernt ja immer"*(TP 17)
- *"Weil ich täglich dazu lerne. Wenn Sie morgens aufstehen, sind Sie am Lernen."*(TP 14)

...können wohl kaum dem intendierten Frageziel entsprechen.

Empfehlungen:

Der Begriff "Aufgaben, bei denen Sie etwas lernen" sollte näher erläutert werden (mit Beispiel).

Die Antwortskala geht von einer konstanten Verhaltensweise aus, was wohl in der Realität nicht immer der Fall sein wird. Wir plädieren deshalb dafür, diese Skala zu ersetzen (z.B. durch "oft, manchmal, selten, nie").